

Informationsblatt Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge

PZV Basisfonds Apollo 32 per 30. November 2012

Stand: 30.11.2012, nächste Aktualisierung am 31.12.2012. Immer aktuell unter www.tiroler-versicherung.at/Service/Auskunft-zu-Garantieprodukten/Fuer-s-Leben-Zukunftsvorsorge

Strategie

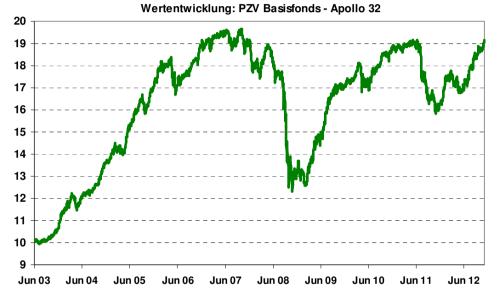
Die Prämien für die Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge werden im Rahmen der Veranlagung in den thesaurierenden Spezialfonds Apollo 32 der Security Kapitalanlage investiert.

Ziel der Anlagestrategie ist es, unter Wahrung einer Kapitalgarantie für den Versicherungsnehmer, langfristig stetige Erträge zu erwirtschaften. Dabei wird durch Streuung in Österreichische Aktien, europäische Staatsanleihen, internationale Unternehmensanleihen, Emerging Market Anleihen, europäische Wandelanleihen und einer speziellen Optionsstrategie die Value Investment Strategie konsequent umgesetzt. Diese Strategie stellt ein Total Return Konzept dar und basiert auf einer finanzmathematischen Optimierung unter Nutzung des ertragserhöhenden

Diversifikationseffektes im Anlageportfolio.

Aktuelle Lage

Nach über zwei Jahren Diskussionen und halbherzigen Lösungen konnte sich die EU endlich auf ein nachhaltiges Hilfspaket für Griechenland einigen. Neben einer Fristerstreckung von zwei Jahren kommt es noch zu weiteren Erleichterungen zugunsten des griechischen Staatshaushaltes. Wenig überraschend gingen darauf hin die Risikoaufschläge der EUR-Peripherie deutlich zurück. Auch Unternehmens- und Schwellenländeranleihen notierten fester. Die Zinsen für AAA-Staatsanleihen bleiben aber weiter auf extrem tiefen Niveau. Aktien konnten sich im positiven Umfeld gut behaupten. In Summe ergibt sich für die Anlagestrategie damit eine Bestätigung des eingeschlagenen Weges substantiellen Wertzuwächsen. Unsicherheit verbleibt wegen der Diskussion um das sog. "Fiscal Cliff" in den USA. Ein Scheitern würde vor allem die Mittelschicht einkommensmäßig stark belasten.



Risikohinweis

Die Unterlage dient der Information der Versicherungskunden und ist weder Anlageberatung noch Risikoaufklärung, Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder anderen Produkten. Jede Kapitalanlage ist mit Risken verbunden. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Der Fonds kann als Spezialfonds direkt nicht erworben werden. Spesen und Steuern des Versicherungsproduktes sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt. Quellen: eigene Berechnungen; Fondsperformance: OeKB

Alle Angaben ohne Gewähr! www.securitykag.at, Burgring 16, 8010 Graz

SECURITY

Kapitalanlage Aktiengesellschaft

Die 5 größten Aktienpositionen

- •Erste Bank der österreichischen Sparkassen
- OMV AG
- Andritz AG
- •Immofinanz Immobilien Anlage AG
- •VOEST-ALPINE STAHL AG

Veranlagung Aktuell

31.65% Österr, und polnische Aktien

51.09% Pfandbriefe. Bundes& Bankanl.

3.21% Anleihen Schwellenländer

5,06% Int. Wandelanleihen

13,76% Int. Unternehmensanleihen

- -0.49% Cash
- -4.28% Derivate

Risiko/Ertrags-Kennzahlen

 Ertrag seit Start (Juni 03):
 91,40%

 Ertrag p.a.:
 7,06%

 Volatilität:
 9,79% p.a.

 Sharpe Ratio:
 0,40

 Fondskurs per 30.11.2012:
 19,14

 Fondsvolumen (Mio EUR)
 246,975

Erklärung Kennzahlen:

http://www.securitykag.at/disclaimer.pdf

Steuerliche Behandlung:

Die steuerliche Behandlung des Versicherungsproduktes ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater.